

„Afrika gestern – heute – morgen“. WP-Kurs Gesellschaftswissenschaften

Wir möchten euch und Ihnen hier einige zentrale Aussagen zum WP-Kurs Gesellschaftswissenschaften vorstellen. Für detaillierte Angaben verweisen wir auf den Schulinternen Lehrplan auf unserer Homepage sowie die dort eingestellte Präsentation.

1. Ziele und Begründung des Kursangebotes

Wir Menschen leben und entwickeln uns in einer zunehmend komplexen Welt. Unsere eigene Entwicklung als Mensch, aber auch die Gestaltung der Welt in Gegenwart und Zukunft benötigt offene, politisch kompetente und auch handlungsfähige Menschen. Dazu gehören, global wie lokal, Gestaltungswillen und -kompetenz, die Bereitschaft und Fähigkeit, sich für nachhaltige und soziale Lösungen einzusetzen.

- Wir thematisieren fächerübergreifend geographische, historische und wirtschaftlich-politische Fragestellungen.
- Wir lernen die Vielfalt der Beziehungen zwischen Afrika und Europa kennenlernen, um
 - ein Gefühl für die Zugehörigkeit zur Weltgemeinschaft und ihrem Erbe entwickeln zu können,
 - die Herausforderungen der Menschheit als global verstehen zu lernen,
 - einen Beitrag zu einer Welt leisten zu können, der nachhaltig, gerecht und auf Versöhnung angelegt ist.
- Wir bereiten schrittweise auf den Unterricht aller gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Oberstufe vor, vor allem auf die Arbeitsweisen und auf Leistungsanforderungen (z.B. Klausuren).
- Wir fördern interkulturelle Begegnung und den Partnerschaftsgedanken.
- Wir kooperieren mit außerschulischen Partnern, unter anderem im Rahmen der Exkursionen. In jedes Kurshalbjahr sind kleinere Phasen projektorientierten Arbeitens integriert.

2. Die Themenstellungen der Kurshalbjahre lauten im Überblick:

- 9/I Tansania und die Region Lushoto – ein Kultur- und Wirtschaftsraum zwischen Tradition und Zukunft
Begegnungen – Das Fremde und das Eigene. Perspektiven einer Verständigung zwischen den Kulturen
- 9/II (Ost-)Afrika: Von der Eigenständigkeit zur Abhängigkeit
- Kolonialismus in (Ost-)Afrika
 - Haben erst die Weißen den Afrikanern die Kultur gebracht? Traditionelle Kultur- und Wirtschaftsräume Afrikas
 - Ursachen und Bedingungen der Entkolonisierung
- 10/I Globalisierung – eine Chance für Afrika?
- Entwicklungschancen erkennen und nutzen
 - Fairer Handel – eine Voraussetzung für verbesserte Lebensbedingungen
- 10/II Ost- und Südafrika – Regionen im Aufbruch
- Tansania – ein stabiles Staatswesen?
 - (Bürger-)Kriege als Gefährdung gesellschaftlicher Entwicklung
 - Entwicklungsunterschiede zwischen afrikanischen Ländern

Detaillierte Angaben sind dem Lehrplan auf der Homepage zu entnehmen. Wie deutlich wird, geht es im Kurs selbstverständlich nicht ausschließlich um Tansania.

3. Ihr solltet für eine erfolgreiche Arbeit in diesem WP-Kurs

- Interesse an geographischen, historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragen haben,
- Freude haben, scheinbar Selbstverständliches zu hinterfragen,
- die Fähigkeit entwickeln wollen, nach Antworten zu suchen und euch in die Gestaltung der Welt kompetent einzumischen,
- Interesse daran haben, mit vielfältigen Materialien zu arbeiten, Texte zu lesen und zu schreiben und eure methodischen Fähigkeiten dabei zu verbessern.

Eine Möglichkeit, die der Kurs bietet, ist eine Reise nach Tansania, die wir alle zwei Jahre planen. Die Teilnahme an dieser Fahrt ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Ob zeitnah eine Reise möglich sein wird, müssen wir coronabedingt noch abwarten.

Wer mehr wissen will, kann Herrn Willemsen oder Herrn Walber als den für die Gesellschaftswissenschaften Verantwortlichen, aber auch den Fachlehrerinnen und -lehrern der beteiligten Fächer gerne Fragen stellen.